

Aktuelles aus der Kommission Öffentlichkeitsarbeit und der Pressestelle

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der DGU und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.



► Von wegen Sommerloch

Sommer, Sonne, Urlaubszeit: Das bedeutet üblicherweise bundesweit Saure-Gurken-Zeit – auch in den Medien. In diesem Jahr war es mitnichten so: Das umstrittene Kölner Urteil zur religiös motivierten Beschneidung, der Krankenhausreport der Barmer GEK, der die Vielzahl von Prostatakrebs-OPs bei der Behandlung der häufigsten Krebserkrankung des Mannes anprangerte und der Organspendeskandal riefen die Journalisten aus Print- und Online-Redaktionen, von TV und Hörfunk auf den Plan. Von Sommerloch war keine Rede mehr. Bis zu 13 Interviewanfragen täglich zur Beschneidung ließen die Telefone in der Pressestelle heiß laufen, die Experten rotierten

landesweit. Das ZDF zum Beispiel drehte bei DGU-Präsident Prof. Dr. Dr. Müller in Bonn. Zum Thema Zirkumzision und zur öffentlichen Kritik an Diagnose- und Behandlungsverfahren des Prostatakarzinoms gab es kurzfristig Stellungnahmen von DGU, BDU und AUO. Sie finden folgende Veröffentlichungen im Pressebereich des Urologenportals: die DGU-Stellungnahme zum „Beschneidungsurteil“ des Landgerichts Köln, die BDU-Stellungnahme zum „Beschneidungsurteil“ des Landgerichts Köln vom 07.05.2012 sowie die Stellungnahme der DGU und der AUO zur PIVOT-Studie und der Frage unnötiger Operationen bei Prostatakrebs.



► 64. DGU-Kongress öffnet seine Tore

In wenigen Tagen ist es soweit: Vom 26. bis 29. September öffnet der 64. DGU-Kongress unter der Leitung von Kongresspräsident Prof. Dr. Dr. Müller seine Tore. Rund 7000 Teilnehmer werden erwartet, darunter zahlreiche Medienvertreter, die wir, wie üblich, in den vergangenen Monaten intensiv über Inhalte und Veranstaltungen der DGU-Jahrestagung informiert haben. Dazu zählten zuletzt unsere Pressemitteilungen zum Fehlermanagementsystem CIRS, zum urologischen Studienregister (bereits im „Urologen“ Heft 8 veröffentlicht), sowie die Presseinformationen zur Interstitiellen Cystitis und zum Patientenforum in Leipzig. Dort werden Prof. Jens-Uwe Stolzenburg, Prof. Wolf. F. Wieland und Dr. Thilo Schwalenberg über moderne Operationstechniken beim Prostatakarzinom sowie über die Tabuthemen Inkontinenz und Impotenz informieren. Alle Texte finden Sie in gan-

zer Länge im Pressebereich unter www.urologenportal.de.

Gewohnt professionell, erwartet die Journalisten auch in Leipzig ein voll ausgestattetes Pressezentrum mit Online-Arbeitsplätzen und Betreuung durch die DGU-Pressestelle, die wie in den Vorjahren von unserer Assistentin Annette Wiese und dem Hamburger Fotografen Bertram Solcher unterstützt wird.

Auf der Eröffnungs-Pressekonferenz am Donnerstag, 27.9.2012 von 13:00 bis 14.30 Uhr in Raum 11 können wir den Medienvertretern spannende Themen und ein hochkarätig besetztes Podium präsentieren. Kongresspräsident Prof. Dr. Dr. Stefan C. Müller macht Front gegen den „silent killer“ namens Metabolisches Syndrom und stellt die DGU-Präventions-Initiative zu urologischen Folgeerkrankungen mit druckfrischem Patientenratgeber und innovativen Konzepten vor. Außerdem sieht er die Medizinische Qualität in Deutschland in Gefahr und wird, gemeinsam mit DGU-Generalsekretär Prof. Dr. Oliver Hakenberg, Wege aufzeigen, um Defizite in der Aus- und Weiterbildung zu beheben. Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel weiß, dass Inkontinenz kein Schicksal ist. Sie wird den anwesenden Journalisten Präventionsmöglichkeiten und effektive Behandlungsmethoden in interdisziplinären und zertifizierten Beckenbodenzent-



ren nahebringen. Welche Therapie ist die beste bei lokal begrenztem Prostatakrebs? Die PREFERE-Studie soll Antworten geben und geht mit einer bundesweiten Kampagne an den Start. Nicht weniger als 7600 Patienten werden gesucht. Der 1. DGU-Vize-Präsident, Prof. Dr. Michael Stöckle, baut in seinem Pressekonferenzbeitrag auf die Mithilfe der Medien. Größere Sicherheit für

urologische Patienten mit dem Risikomanagementsystem CIRS, mehr Selektivverträge und weitere Versorgungsforschung lauten die Themen, die der Presse von BDU-Präsident Dr. Axel Schroeder und BDU-Pressesprecher Dr. Wolfgang Bühmann vorgestellt werden. DGU-Pressesprecherin Prof. Dr. Sabine Kliesch wird die Pressekonferenz moderieren.



► **Neu für Ihre Patienten:
Der Präventionsratgeber von DGU und BDU**



Blieben Sie **gesund!**

**Ratgeber
zur Prävention
urologischer
Erkrankungen**

Eine Initiative Deutscher Urologen

Laienverständlich und kompakt geschrieben, unterstützt der neue Ratgeber zur Prophylaxe urologischer Erkrankungen die Präventions-Initiative der Urologen. Er informiert über zahlreiche, weit verbreitete urologische Erkrankungen, vorbeugende Maßnahmen und klärt über die Folgen unseres Lebensstils für Blase, Niere und Prostata, für die Fruchtbarkeit und die Potenz auf. Die Bestellmodalitäten für Praxen und Kliniken finden sie in Kürze im Internet unter www.urologenportal.de

Besucher des DGU-Kongresses in Leipzig erhalten ein Probeexemplar gratis in ihrer Kongresstasche.

► **Weiterhin lieferbar: Die Patienteninformationen zu Harnsteinen und BPH**



Weiterhin können Sie selbstverständlich die bekannten Patienteninformationen über Harnsteinerkrankungen (Was tun gegen Harnsteine?) und BPH (Was tun, wenn die Prostata wächst?) bestellen. Nutzen Sie dafür am besten das Online-Bestellformular auf dem Urologenportal auf der Startseite für Fachbesucher.

► **„Werde Urologin/Urologe für einen Tag“
Letzter Aufruf für Ihren Nachwuchs, in Leipzig
dabei zu sein**



Sollten Ihre Kinder eine berufliche Zukunft in der Medizin anvisieren, dann haben Sie jetzt noch kurzfristig die Möglichkeit, Ihren Nachwuchs telefonisch in der Pressestelle unter der Rufnummer 040/79 14 05 60 für das Schülerprogramm auf dem DGU-Kongress in Leipzig anzu-

melden. Dort heißt es zum dritten Mal im Rahmen der Nachwuchsförderung der Fachgesellschaft am 27. und 28. September 2012 „Werde Urologin/Urologe für einen Tag“. Mehr Informationen zum Programm finden Sie auf der Kongress-Website.



► Aktuelle Pressemitteilungen von DGU und BDU



Im Rahmen der DGU-Kongress-PR konnten wir in den letzten Wochen die oben bereits erwähnte Pressemitteilung zum Studienregister der DGU realisieren, das als erstes Fachregister in Deutschland eine WHO-Akkreditierung erhalten hat. Seit 2010 betreibt die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) ein nationales Register, in dem urologische Studien aus Deutschland erfasst werden. Jetzt hat das DGU-Studienregister durch eine direkte Anbindung an das offizielle deutsche Primärregister der Weltgesundheitsorganisation (WHO), das Deutsche Register Klinischer Studien (DRKS), eine deutliche Aufwertung erfahren. Als erste medizinische Fachgesellschaft Deutschlands hat die DGU einen Kooperationsvertrag mit dem DRKS geschlossen. Beim 64. DGU-Kongress wird in Einführungsseminaren das gesamte Leistungsspektrum des Fachregisters vorgestellt und seine einfache Handhabung - insbesondere das Anmelden und Registrieren urologischer Studien - demonstriert. Im August lenkte die DGU das öffentliche Interesse mit einer Presseinformation auf die unheilbare und leider noch zu oft unerkannte, chronische, nicht bakterielle Entzündung der Harnblasenwand - die Interstitielle Cystitis (IC). Betroffene Patienten stehen unter enormem Leidensdruck. Schmerz und Harnrang mit bis zu 60 Toilettengängen tags und nachts führen nicht selten in die soziale Isolation und in die Erwerbsunfähigkeit. Mit neuen Forschungsansät-

zen, die auf dem 64. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) vom 26. bis 29. September 2012 in Leipzig vorgestellt werden, suchen Urologen nach einer frühen Diagnose und ursachenbezogenen Therapiekonzepten.

Das Patientenforum unter dem Dach der DGU-Jahrestagung dient traditionell der Aufklärung und Information über relevante urologische Erkrankungen. Zwei Wochen vor dem Kongress haben wir die öffentliche Veranstaltung im Leipziger Rathaus mit einer Pressemitteilung beworben, in der wir heiße Themen ankündigen konnten. Moderne OP-Techniken bei Prostatakrebs, Blasenschwäche und Impotenz dürften für ein interessiertes Publikum für ein volles Haus sorgen.

Der 115. Deutsche Ärztetag verabschiedete in Nürnberg eine Resolution zur Förderung des kooperativen Belegarztsystems und war Anlass für die Anfang Juni veröffentlichte Pressemitteilung des BDU „Urologen machen sich für kooperatives Belegarztwesen stark“. Der Winsener Urologe Dr. Andreas W. Schneider hatte den Delegierten in Nürnberg das am niedersächsischen Krankenhaus Salzhäusen praktizierte kooperative Belegarztwesen exemplarisch vorgestellt.

In der Presseinformation „Urologen streben innovative Verträge mit Krankenkassen an“ informierte der BDU, ebenfalls Anfang Juni, über einen exklusiven Vertragsworkshop, zu dem der Berufsverband der Deutschen Urologen e. V. in Berlin eingeladen hatte. Vertreter mehrerer gesetzlicher Krankenkassen, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), der Politik sowie gesundheitspolitischer Medien tauschten sich darin über mögliche Therapiebereiche der Urologie für Selektivverträge nach § 73 c Sozialgesetzbuch V aus.

Unmittelbar nachdem das Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) den Bundestag passiert

hatte, sprach sich der BDU Ende Juni öffentlich für eine schnelle Umsetzung der Pflegereform aus, um eine bessere Versorgung älterer Menschen, vor allem älterer Heimpatienten, zu realisieren.

Im Juli informierte der BDU über sein Engagement für das Risikomanagementsystem CIRIS,

das für mehr Patientensicherheit in der Urologie sorgen soll.

Diese und weitere Presstexte, die nach Redaktionsschluss veröffentlicht wurden, finden Sie wie immer im kompletten Wortlaut im Pressebereich des Urologenportals.



► Noch mehr prominente Köpfe aus DGU und BDU im Interview

Wenn Sie wissen wollen, warum Sie Ende November 2012 unbedingt den 7. European Congress of Andrology (ECA) in Berlin besuchen sollten, dann empfehlen wir unser Interview mit dem Präsidenten der internationalen Veranstaltung: Prof. Dr. Wolfgang Weidner stellt sich auf Seite 1309 dieser Ausgabe von „Der Urologe“ dem Gespräch mit der Pressestelle. Außerdem steht uns im Rahmen der Interviewreihe mit Funktionsträgern aus DGU und BDU auf Seite 1324 dieser

Ausgabe der 1. Vorsitzende des BDU-Landesverbandes in Brandenburg und Hobbyfußballer Dr. Stephan Fenske aus Cottbus Rede und Antwort.

Bereits in Heft 8 haben wir Ihnen den 1. Vorsitzenden des BDU-Landesverbandes Bayern-Nord, Dr. Jochen Schiffers, und mit Dr. Friedrich Moll, M.A. den Curator des Museums und Archivs der DGU und Vorsitzenden des AK Geschichte der Akademie Deutscher Urologen vorgestellt.

Kontaktdaten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17, 21149 Hamburg
Tel. 040 – 79 14 05 60 Fax 040 – 79 14 00 27
Mobil: 0170 – 48 27 28 7
info@wahlers-pr.de